

wir von der ersten Kammer erhalten haben, würde wieder an dieselbe zurückgegeben werden.

3) Den 6. April. Der Abg. Zimmermann überreicht eine Petition der Gemeinde Schönau auf den Eigen, worin dieselbe um Intercession zum Bau ihrer Communicationsstraßen bittet. —

Abg. Zimmermann: Die Petition ist mir aus meinem Orte meines Wahlbezirks übersendet worden, und im Allgemeinen an die Ständeversammlung gerichtet; ich habe es aber vorgezogen, sie bei der zweiten Kammer einzureichen, weil jetzt bei uns das Budget berathen wird. Ich wünsche deshalb auch, daß sie an die zweite Deputation verwiesen werden möge. Das übrige, was ich zur Beantwortung zu thun glaubte, habe ich kürzlich in der Beilage gethan.

Präsident D. Haase: Will die Kammer diese Petition an die zweite Kammer überweisen? — Einstimmig Ja. —

4) Den 6. April. Das Directorium der technischen Bildungsanstalt zu Dresden überreicht der Kammer 76 Druckexemplare des Programms zu den mit den Schülern dieser Anstalt anzustellenden Prüfungen, und ladet die Kammermitglieder hierzu ein. —

Präsident D. Haase: Die Programme sind bereits vertheilt. Für diejenigen Mitglieder, welche die Prüfung besuchen wollen, liegen Eintrittskarten in der Kanzlei bereit.

5) Den 7. April. Der Abg. v. Hartmann bittet vom 23. dieses bis zum 5. künftigen Monats um Urlaub.

(Wird bewilligt.) — 6) Den 7. April. Protokollextract der ersten Kammer, die Berathung über den Gesetzentwurf, die Recognition von Urkunden vor den auswärtigen Consuln betreffend. (An die erste Deputation.) — 7) Den 7. April. Desgleichen Wahl zweier Mitglieder und deren Stellvertreter zum ständischen Ausschuss zur Verwaltung der Staatsschuldenkasse betreffend. —

Präsident D. Haase: Es würde nun von unserer Kammer die Anzeige dieser Wahlen an die hohe Staatsregierung zu machen, selbige jedoch vorher der ersten Kammer mitzutheilen sein.

8) Den 7. April. Protokollextract der ersten Kammer, die Berathung über den anderweiten Bericht der ersten Deputation, den Gesetzentwurf wegen Einführung einer Todtenschau und Errichtung von Leichenkammern betreffend. (An die erste Deputation zurück.) — 9) Den 7. April. Abg. Döhler bittet um Urlaub vom 23. April bis 13. Mai d. J. (Wird bewilligt.) — 10) Den 7. April. Abg. Schäffer aus Dresden bittet auf den 9, 10. und 11. d. Mts. um Urlaub. (Wird bewilligt.) —

Präsident D. Haase: Somit wären sämtliche Nummern, welche eingegangen sind, vorgetragen. Ich habe noch zu bemerken, daß sich die Abgg. Schwabe und Georgi, ersterer wegen Unwohlsein für heute haben entschuldigen lassen. Wir können nun zur Tagesordnung übergehen, nämlich zur Fortsetzung der Berathung des Berichts im Betreff des Gewerbebetriebs auf dem Lande, und ich ersuche den Referenten, der Kammer Vortrag zu erstatten.

(Beschluß folgt.)